

Verhängung des Belagerungszustandes über das Gebiet des Freistaats Braunschweig.

Vom 13. April 1919.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit wird hiermit über das Gebiet des Freistaats Braunschweig der Belagerungszustand verhängt. Mit der Durchführung der sich hieraus ergebenden Maßnahmen wird der Kommandeur des Freiwilligen Landesjägerkorps, Generalmajor Maerker beauftragt.

Kriegstheater und Manneszucht: Der ,Städtebezwinger' General Maercker



Die ‚Maercker-Truppen‘ besiegelten mit ihrem Einmarsch das Schicksal der Braunschweiger Rätebewegung von 1918/19. Doch darüber hinaus wird in den Schilderungen über die damaligen Ereignisse die Person des Georg Ludwig Rudolf Maerker kaum erwähnt. Dabei lohnt es sich, seinen Lebensweg zu verfolgen, der aus Pommern nach Afrika und China und wieder zurück in das Deutsche Reich führte, getreu seiner Maxime: „Seinem Kaiser treu und redlich zu dienen, zu Wasser und zu Lande, wo immer es auch sei.“ Auch die Gründe, warum er in den letzten Jahren seiner militärischen Laufbahn nicht mehr dem Kaiser, sondern einer sozialdemokratischen Regierung diene und in deren Auftrag mit seinem Freikorps in

Braunschweig einrückte, werden Thema der Veranstaltung sein.

Vortrag und Diskussion mit Claus Kristen

Donnerstag, den 5. November 2009

19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus Braunschweig, Wilhelmstraße 5

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-
Stiftung Niedersachsen in Kooperation mit
dem Rosa-Luxemburg-Club
SüdOstNiedersachsen
www.rlb-nds.de

Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.

